



Presseinformation Frankfurt am Main, 12.06.2024

## Neues Musiktheater > Connection Impossible / Unmögliche Verbindung < bei den Bregenzer Festspielen und in der Kölner Philharmonie

In ihrem neuen performativen Musiktheater >Connection Impossible / Unmögliche Verbindung« blicken der tschechische Komponist und Dirigent Ondřej Adámek und der deutsche Regisseur und Autor Thomas Fiedler auf eine Menschheit, die danach sucht, mit sich selbst in Kontakt zu bleiben. Das Auftragswerk der Bregenzer Festspiele, des Ensemble Modern und der Kölner Philharmonie (KölnMusik) wird am 27. Juli auf der Bregenzer Werkstattbühne uraufgeführt und ist am 9. Oktober in einer Konzertfassung in der Kölner Philharmonie zu erleben.

Ob der Tod eines geliebten Menschen, Kommunikationsverbote in Gefängnissen oder polarisierende Stimmungen, Erwartungen und Vorwürfe im politischen Diskurs: In Situationen emotionaler Überforderung fühlen sich Menschen oftmals sprachlos. An diesen Schnittstellen, an denen Kommunikation scheitert, erschwert oder verhindert wird, setzt das Musiktheater >Connection Impossible / Unmögliche Verbindung von Ondřej Adámek und Thomas Fiedler an, das eigens für das Ensemble Modern konzipiert und komponiert wird. Für Bühne und Kostüm zu dieser Uraufführung zeichnet Christian Wiehle verantwortlich.

Mit > Connection Impossible / Unmögliche Verbindung erprobt Ondřej Adámek auch eine für ihn neue Art des Komponierens: Die Musiker\*innen des Ensemble Modern sind von Anfang an in den kreativen Prozess eingebunden; den Proben gingen mehrere Try-outs voraus. »Ich kenne das Ensemble Modern ganz gut«, sagt Adámek, »und hoffe, ich habe alle individuellen Fähigkeiten in meiner Partitur entsprechend berücksichtigt. Es ist aber auch klar, dass ich von ihnen auch zum Teil etwas anderes möchte als sie selbst. Manchmal muss man Musiker\*innen aus ihrer Komfortzone locken, um etwas zu erleben, was man noch nie erlebt hat. Auch deshalb waren die Try-outs sehr wertvoll. « Die Mitglieder des Ensemble Modern musizieren nicht nur auf der Bühne auf ihren jeweiligen Hauptinstrumenten, sondern auch auf ungewohnten Nebeninstrumenten. Zudem singen, sprechen und spielen sie szenisch. Ihnen zur Seite stehen die Sopranistin Tara Khozein und die Schauspielerin Hanni Lorenz. Die musikalische Leitung des Abends übernimmt Adámek selbst.

Ein weiteres musiktheatralisches Stück von Ondřej Adámek feiert in Kürze seine Premiere. Am 15. Juni findet in der Oper Köln die Uraufführung von >INES</br>
statt, einer Zusammenarbeit von Ondřej Adámek mit der Librettistin und Regisseurin Katharina Schmitt.

Pressekontakt Ensemble Modern: Marie-Luise Nimsgern Tel. +49 (0)69 943 430 23 nimsgern@ensemble-modern.com

Ensemble Modern GbR Schwedlerstraße 2-4 D – 60314 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 943 430 10 Fax: +49 (0)69 943 430 30 info@ensemble-modern.com www.ensemble-modern.com

Geschäftsführung: Christian Fausch

## **Termine**

27.07./28.07.2024 20 Uhr, Bregenz, Festspielhaus Bregenz, Werkstattbühne

**Ondřej Adamek:** Connection Impossible / Unmögliche Verbindung.

Musiktheater. Konzeption von Thomas Fiedler und Ondřej Adámek (2024) (Uraufführung)

Ensemble Modern | Tara Khozein Sopran | Hanni Lorenz Schauspielerin | Ondřej Adamek Dirigent | Mitglieder des Bregenzer Festspielchores | Thomas Fiedler Inszenierung | Christian Wiehle Bühne und Kostüme | Carsten Sander Licht | Carl John Hoffmann Video | Norbert Ommer Klangregie | Florian Amort Dramaturgie

Auftragswerk der Bregenzer Festspiele, des Ensemble Modern und der Kölner Philharmonie (KölnMusik).

09.10.2024 19 Uhr, Köln, Kölner Philharmonie

**Ondřej Adamek:** Connection Impossible / Unmögliche Verbindung. Musiktheater. Konzeption von Thomas Fiedler und Ondřej Adámek (2024) Konzertante Fassung (Deutsche Erstaufführung)

Ensemble Modern | Tara Khozein Sopran | Hanni Lorenz Schauspielerin | Ondřej Adamek Dirigent | Thomas Fiedler Dramaturgie | Norbert Ommer Klangregie

Auftragswerk der Bregenzer Festspiele, des Ensemble Modern und der Kölner Philharmonie (Köln Musik).